

„Der Raub der Sabinerinnen“

› Neues Stück der Allerbühne

HUTBERGEN › Die Allerbühne präsentiert in diesem Jahr das Stück „Der Raub der Sabinerinnen“

im Landhotel „Zur Linde“ in Groß Hutbergen. Derzeit sind die Proben in vollem Gange.

Der Schwank von Franz und Paul Schönthan in der Bearbeitung von Curt Goetz handelt von Gymnasialprofessor Martin Gollwitz. Bisher hat Theater keine Rolle in seinem Leben gespielt. Noch nie hat er seine Frau oder seine beiden Töchter in so ein profanes Vergnügen ausgeführt. Zwar hat er selbst als Student einmal eine Römertragödie verfasst, aber das ist lange her. Einzig sein Hausmädchen Rosa, dem er das Stück einmal vorgelesen hat, ist begeistert. Daher findet auch die Wanderbühne, die in der Stadt gastiert, von ihm keinerlei Beachtung. Theaterdirektor Emanuel Striese versucht mit Hausbesuchen, die Honoratioren der Stadt

zu seinen Vorstellungen zu locken. Dabei kommt er auch zu den Gollwitz und erfährt von Rosa von dem Bühnenstück in der Schublade. Ganz Geschäftsmann, wittert Striese die große Chance, sein Theater endlich einmal füllen zu können und überredet Gollwitz, ihm das Stück zu überlassen. Innerhalb kürzester Zeit wird die Premiere angesetzt. Doch ein großes Problem kommt ausgerechnet jetzt aus dem Kururlaub zurück: Professor Gollwitzs theaterverach-



Die Darsteller der Allerbühne bringen in diesem Jahr das Stück „Der Raub der Sabinerinnen“ auf die Bühne im Landhotel „Zur Linde“.

tende Ehefrau Friederike.

Karten für die einzelnen Termine (siehe Kasten) sind im Vorverkauf in den Geschäftsstellen der Mediengruppe Kreiszeitung erhält-

lich. Falls nicht alle Tickets bereits vergriffen sind, gibt es auch noch welche vor den jeweiligen Vorstellungen am Einlass. Weitere Informationen gibt es unter www.allerbuehne.de.

Termine

- Freitag, 15. März, Premiere, 20 Uhr
- Freitag, 29. März, 20 Uhr
- Samstag, 30. März, Theater mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr
- Sonntag, 31. März, Theater mit Frühstück ab 9.30 Uhr
- Freitag, 5. April, 20 Uhr
- Samstag, 6. April, 20 Uhr
- Sonntag, 7. April, Theater mit Frühstück ab 9.30 Uhr
- Samstag, 13. April, 20 Uhr
- Sonntag, 14. April, Theater mit Frühstück ab 9.30 Uhr.